

Arbeitsgruppe Netzwerkkoordination

Die Koordination medizinischer Verbundprojekte bringt spezifische Herausforderungen und Fragen mit sich, auf die es häufig keine einfachen Antworten und Standardlösungen gibt. Die Verbundkoordinatoren haben beim Aufbau und bei der Verstetigung kooperativer Strukturen vielfach Neuland betreten. In der Arbeitsgruppe Netzwerkkoordination tauschen sie ihre Erfahrungen aus und geben Wissen weiter.

Die Koordination medizinischer Verbundprojekte bringt spezifische Herausforderungen und Fragen mit sich, auf die es häufig keine einfachen Antworten und Standardlösungen gibt und für deren Bewältigung Verbundkoordinatoren von Forschungsverbänden in der Regel auch nicht primär ausgebildet wurden. Wichtig ist, Partner aus unterschiedlichsten disziplinären und institutionellen Kulturen und auf verschiedenen Hierarchieebenen dazu zu führen, im Verbund gemeinsam einen Mehrwert für die Wissenschaft und für die Patientenversorgung zu generieren, der an einem einzelnen Standort nicht erreicht werden könnte.

Es gilt, die Ergebnisse und die neu etablierten Strukturen langfristig zu sichern. Und es gilt, die Interessen des einzelnen Forschers und der einzelnen Institutionen gut mit den Interessen des Verbundes und des Gemeinwohls auszubalancieren. Die Verbundkoordinatoren haben beim Aufbau und bei der Verstetigung der kooperativen Strukturen vielfach Neuland betreten. In der Arbeitsgruppe Netzwerkkoordination tauschen sie ihre Erfahrungen aus und geben das Wissen an neue Verbünde weiter.

Inhalte

- Management von Netzwerken mit Partnern aus medizinischer Forschung und Versorgung
- interne Kommunikation in Forschungsverbünde
- gemeinsame Schaffung eines Mehrwerts für die Wissenschaft und für die Patientenversorgung, der an einem einzelnen Standort nicht erreicht werden könnte
- Ausbalancieren der Interessen des einzelnen Forschers und der einzelnen Institutionen mit den Interessen des Verbundes und des Gemeinwohls
- Verwertungsrecht
- langfristige Sicherung der Ergebnisse und der neu etablierten Strukturen

Teilnehmerkreis

Mitglieder der Arbeitsgruppe Netzwerkkoordination sind unter anderem Verbundkoordinatoren, Wissenschaftsmanager, Projektleiter und Wissenschaftler, die unterschiedliche Expertise und Sichtweisen einbringen.

Die Arbeitsgruppe Netzwerkkoordination am Rande ihrer Sitzung am 6. Mai 2014 in Berlin. V.l.n.r.: PD Dr. Elisabeth Falkenstein (Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.), Professor Dr. Heinrich Neubauer (Friedrich-Loeffler-Institut), Dr. Timo Jäger (Deutsches Zentrum für Infektionsforschung e.V.), Dr. Anette Reil-Held (Deutsches Konsortium für Translationale Krebsforschung), Verena Krutzky (Kompetenznetz Darmkrankungen), Dr. Ulrike Bauer (Kompetenznetz Angeborene Herzfehler), Dr. Annette Pollex-Krüger (TMF e.V.), Dr. Annegret Zurawski (Deutsches Zentrum für Lungenforschung), Sebastian C. Semler (TMF e.V.), Dr. Jörn Bullwinkel (Deutsches Zentrum für Lungenforschung), Dr. Cornelia Platzer (IFB Sepsis), Irene Schlünder (TMF e.V.), Dr. Katja Lehmann (CSCC Jena), Joachim Krebsler (Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung), Kerstin Bockhorst (TMF e.V.), Dr. Dominik Brammen (AKTIN Projekt), Prof. Dr. Jürgen W. Goebel (RA Goebel & Scheller)



Ausgewählte Aktivitäten

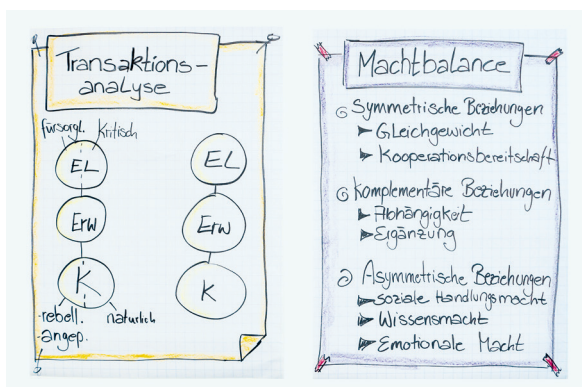
Projekte

- Einführung in das Multiprojektmanagement (Februar 2013)
- Fortbildung zur Kommunikation in asymmetrischen Strukturen (2013) und zur Gestaltung von Verwertungsrechten (2014)

Ergebnisse

- Leitfaden zur Organisationsentwicklung von Forschungsnetzen (2008-2010)
- Schulungsworkshops zum Thema Drittmittelverwaltung (2011, 2012)

In 2015 soll das Oberthema Datenschutz diskutiert werden. Dabei liegt der thematische Fokus auf dem Datenschutz auf europäischer Ebene und den Datenschutzaspekten bei der Sekundärnutzung medizinischer Behandlungsdaten im nationalen Umfeld.



Dr. Ulrike Bauer



Joachim Krebser

Sprecher und Ansprechpartner

Sprecherin: Dr. Ulrike Bauer (Kompetenznetz Angeborene Herzfehler)

Stellvertretende Sprecher: Joachim Krebser
(Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung)

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:

Sebastian C. Semler

KKontakt:

Geschäftsstelle TMF e.V.

Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße | 10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 22 00 24 70 | Fax: +49 (30) 22 00 24 799

info@tmf-ev.de | www.tmf-ev.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung